

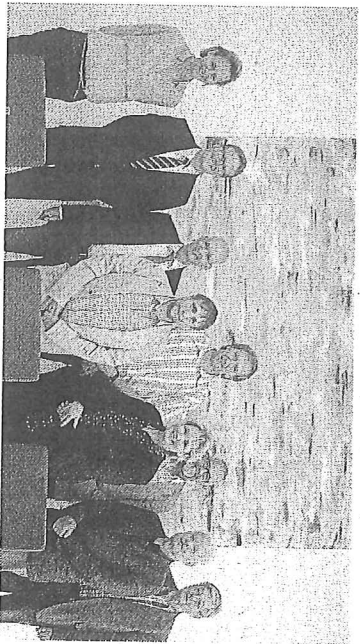
Vier Träger gründen Sozialunternehmen

Gravenhorster Klostercafé: Ab 1. Oktober drei Arbeitsplätze für Schwerbehinderte

KREIS STEINFURT. „Integrative Betriebe Steinfurt“ heißt das neue Integrationsunternehmen im Kreis Steinfurt, das jetzt von vier Trägern gemeinsam gegründet wurde: Das DRK Tecklenburger Land, der Reha-Verein Lengerich, der Denkmalpflege-Werkhof in Steinfurt-Burgsteinfurt und die Wertarbeit Steinfurt unterzeichneten den Gründungsvertrag für das Unternehmen, das als gemeinnützige GmbH firmieren wird.

„Wir freuen uns über diese Kooperation unseres kreiseigenen Sozialunternehmens ‚Wertarbeit Steinfurt‘ mit drei engagierten freien Trägern aus unterschiedlichen Regionen des Kreises“, so Dr. Peter Lüttmann, Sozialdezernent des Kreises Steinfurt.

In dem neuen Integrati-



Die Vertreter der vier Träger (v.l.): Dr. Sabine Schulte-Strotmann (Notarin), Dr. Peter Lüttmann (Sozialdezernent Kreis Steinfurt), Jürgen Kockmann (Wertarbeit Steinfurt), Herbert Isken (Reha-Verein Lengerich), Bernd Moorkamp (Geschäftsführer), Bernadette Wiegand und Johannes Hille (beide DRK Tecklenburger Land), Jürgen Holz und Günter Borowski (beide Denkmalpflege-Werkhof).

onsunternehmen sollen so-
zialversicherungspflichtige
Arbeitsverhältnisse für
schwerbehinderte Menschen
eingesichert werden. Mit der
Übernahme des Klostercafés
haben konkret in die Tat

im Kunsthaus Kloster Gra-
venhorst zum 1. Oktober
und der Einrichtung von
drei Arbeitsplätzen für diese
Zielgruppe wird dieses Vor-
haben konkret in die Tat

umgesetzt. Weitere Beschäf-
tigungsfelder sollen in den
nächsten Jahren erschlossen
und zusätzliche Arbeitsplätze
geschaffen werden. „Dah-
mit nehmen die Träger die
Herausforderungen der In-
klusion im Kreis Steinfurt an
und bieten eine Alternative
zur Aufnahme in eine Werk-
statt für Menschen mit einer
Behinderung“, so Dr. Lüt-
mann.

„Die vier beteiligten Träger
verfügen über jahrelange Er-
fahrungen im Umgang mit
dieser Zielgruppe und ver-
schiedenen Maßnahmen der
Arbeitsförderung. Sie sind in
den Regionen gut vernetzt.
Diese Ressourcen kann das
neue Unternehmen nutzen
und zum Wohl der Beschäf-
tigten einsetzen“, so Bernd
Moorkamp, der die Ge-
schäftsführung übernehmen
wird.

Haynweite

MV 25.06.14